



Meisterin in der Dressur der LK 2/3 wurde Yvonne Kinzel (Mitte) vor Saskia Henn (li.) und Valerie Hitschold.



Im Springen LK 2/3 standen (v.li.) Kim Pfeiffer, Franziska Hartung und Aline Meineck auf dem Treppchen.
Fotos: Rodewald

Z war galt immer wieder ein kritischer Blick den Wolken über den Höhen von Bodenheim, aber endlich einmal konnte sich der Veranstalter der diesjährigen Rheinhesenmeisterschaften der Reiter am ersten Juniwochenende über ein trockenes Turnier freuen.

Die Vorherrschaft der Damen war nicht zu übersehen: Bei den Dressuren war nur ein männlicher Teilnehmer unter den Erstplatzierten, immerhin gab es beim Springen drei männliche Starter in den Siegerlisten. In allen Fällen konnte sich keiner auf dem ersten Rang behaupten, die Amazonen dominierten klar das Meisterfeld. Einzige Entschuldigung: Der „Große Preis von Rheinland-Pfalz“ im Springen wurde zeitgleich in Niederneisen ausgetragen und einige Spitzenreiter waren wohl dort zu finden.

Dressur LK 2/3

Meisterin in der Dressur der Leistungsklasse 2/3 wurde Yvonne Kinzel (Erbes Büdesheim)

Rheinhesen Meister 2007

DRESSUR Großperde

- LK 2/3: Yvonne Kinzel (Erbes-Büdesheim) auf Mephisto
 - LK 4: Tatjana Wentzlow-Brunn (Ebersheim) m. Wairanu Vivien
 - LK 5: Simone Hamm (WO-Pfeddersheim) auf Cosma-Shiva
 - LK 6: Jasmin Schweikhard (Ingelheim) auf Vancouver
 - LK 0: Annabell Banz (Hechtshiem 1929) auf Allegra
- #### Pony
- LK 5: Janette Gebhard (Mz.-Bretzenheim) auf Navajo
 - LK 6: Sophie Stilgenbauer (Alzey) auf Chico's Comeback
 - LK 0: Franziska Woestmann (Rüsterbaum) auf Candy

SPRINGEN Großperde

- LK 2/3: Friederike Hartung (Rheinhesen-Mitte) auf Indian Summer
 - LK 4: Michaela Horn (Pfrimmtal Pfeddersheim) auf Kornet
 - LK 5: Astrid Höbel (Worms-Pfeddersheim) auf Welcome
 - LK 6: Melanie Gaus (Monsheim) auf Golden Roy
 - LK 0: Antje Sowa (Marienhof Selztal) auf Cappuchina
- #### Pony
- LK 3-5: Tim Kreling (Rüsterbaum) auf Zer Pasha
 - LK 0: Lisa Sieben (Kastanienhof) auf Palm Beach

Vierkampf

Vanessa Weitzel

RHEINHESSEN MEISTERSCHAFTEN IN BODENHEIM

Amazonen beherrschten klar die Meisterschaft

auf Mephisto. Für Yvonne Kinzel war es nicht die erste Meisterschaft, aber der erste Start in der LK 2/3. Seit rund zehn Jahren sitzt sie im Sattel von Mephisto, den sie mit zwei Jahren bekommen und selbst angeritten hat. Es ist sicher nicht leicht, mit einem Pony gegen Großperde anzutreten, aber Mephisto präsentiert sich mit guten Bewegungen und da sie selbst nicht sehr groß ist, passte das Bild einfach. Unterstützt und trainiert wird sie in der Dressur von Bruno Eidam. Vor dem Springen habe sie Angst, begründet sie lachend diese Abstinenz.

Bei dieser Meisterschaft ging es bis zum Schluss sehr eng zu - Saskia Henn war Yvonne ganz dicht auf den Fersen. Saskia siegte in der ersten Wertungsprüfung mit zehn Punkten Abstand zu Yvonne. Der zweite Durchgang ging an Yvonne mit neun Punkten Abstand und nach der Addition der Punktzahlen lagen beide gleich. Da aber die zweite Prüfung höher gewertet wird, blieb Saskia nur die Vizemeisterschaft. Dritte im Bunde wurde Valerie Hitschold vom Reitverein Albig, die sich vom vierten Platz noch auf den dritten vorschieben konnte.

Springen LK 2/3

Meisterin im Springen der Leistungsklasse 2/3 wurde Friederike Hartung (Rheinhesen Mitte) auf Indian Summer. Für Friederike war es nicht die erste Meisterschaft, an der sie teilnahm, aber für den ersten Platz reichte es bisher nur in der LK 5. Darüber hinaus startete sie dieses Jahr das erste Mal in der LK 2/3. Eine Premiere für sie war auch der Sieg in einem M-Springen.

Den besten Start beim ersten Springen hatten Kim Pfeiffer (Framersheim) und Thomas Wittmer (Worms-Pfeddersheim) - sie blieben als einzige fehlerfrei, während sich Friederike einen Abwurf leistete. Im Stechen blieben dann noch fünf Reiter sauber und hier bewies Friederike als erste Starterin mit einer schnellen fehlerfreien Runde Nerven. Aline Meineck

schaffte das ebenfalls, war aber etwas langsamer und das reichte dann nur zum dritten Platz. Kim Pfeiffer war im Stechen die Schnellste, ein Abwurf kostete sie aber die beinahe sichere Meisterschaft. Auch bei Thomas Wittmer reichte die Zeit nicht. Er blieb zwar fehlerfrei, kassierte aber einen halben Zeitfehler und musste sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben.

Vierkampf

Der Vierkampf führt immer ein wenig ein Schattendasein und alle drei Teilnehmer kamen aus dem gastgebenden Verein, Bodenheim. Sie wollen auch im Herbst beim Landeschampionat antreten. Die meisten Punkte konnte Vanessa Weitzel vor Sarah Kirsch und Valerie Sörgel sammeln.

Mannschaften

Besonders erfreut war der Verband über das rege Interesse bei den Mannschaften. Zehn hatten sich gemeldet, immerhin gingen acht an den Start. Gefordert war eine Mannschaftsdressur und hier schob sich die Mannschaft Rheinhesen Mitte, die eine geschlossene Leistung zeigte, vor Worms Pfeddersheim und Marienhof Selztal.

Beim Springen konnte Rheinhesen Mitte drei von vier gewerteten Ritte fehlerfrei beenden und erreichte damit die höchste Punktzahl. Mit einem Abwurf behauptete Worms Pfeddersheim seinen zweiten Platz. Framersheim hatte zwar vier Springfehler, überholte aber aufgrund einer guten Mannschaftsdressur doch noch Marienhof Selztal und landete auf dem dritten Platz.

Auch wenn diese Prüfung für die Meisterschaft nicht gewertet wurde, so ist der Start von so vielen Mannschaften doch sehr erfreulich. Es bleibt zu hoffen, dass mindestens genau so viele sich am Championat der Mannschaften an gleicher Stelle beteiligen werden.

Dietmar Rodewald